

Schöftler Nachrichten #3|25



Der neu gewählte Gemeinderat hat seine Ressorts für die Amtsperiode 2026–2029 verteilt

Ende September 2025 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen neuen Gemeinderat. Thomas Buchschacher, Gemeindeammann (FDP), Andres Wälty, Vizeammann (parteilos), und Daniel Wehrli, Gemeinderat (SVP), traten als drei bisherige Kandidaten erneut zur Wahl an – und wurden in ihren bisherigen Positionen wiedergewählt.

Mit insgesamt sieben Kandidaten, welche um fünf Sitze kämpften, war im Vorfeld der Wahl für Spannung gesorgt und das Resultat eine kleine Überraschung: Der Gemeinderat konnte im ersten Wahlgang vollständig gewählt werden.

Sowohl Silvana Walther, GLP, als auch Patrick Müller, FDP, erreichten im ersten Wahlgang das absolute Mehr deutlich. Sie beide übernehmen die Sitze von Anja Gestmann, SP, und Gertrud Müller, SVP, welche beide per Ende der Amtsperiode zurücktreten werden.

Der Gemeinderat hat in seiner neuen Zusammensetzung bereits seine konstituierende Sitzung durchgeführt und die Ressortverteilung im Gremium festgelegt. Diese zeigt sich ab Januar 2026 wie folgt:

- **Thomas Buchschacher, Gemeindeammann** (Stv. Andres Wälty)
Allgemeine Verwaltung, Personalwesen, Wasser- und Energieversorgung, Bauwesen Tiefbau, Polizeiwesen
- **Andres Wälty, Vizeammann** (Stv. Thomas Buchschacher)
Finanzen, Liegenschaften der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde, Umweltschutz
- **Daniel Wehrli, Gemeinderat** (Stv. Patrick Müller)
Bauwesen Hochbau, Planung, Verkehrswesen, Sicherheitswesen
- **Patrick Müller, Gemeinderat** (Stv. Silvana Walther)
Gesundheit, Ortsbürgerbelange, Jagdwesen, Kultur, Sport, Freizeit, Informatik und Telekommunikation, Volkswirtschaft
- **Silvana Walther, Gemeinderätin** (Stv. Daniel Wehrli)
Sozialwesen, Erziehung, Bildung, Alterswesen



Die erste Sitzung in der neuen Zusammensetzung wird am 12. Januar 2026 stattfinden. Bei Fragen oder Anliegen können sich die Einwohnerinnen und Einwohner jederzeit an Gemeindeschreiber Dario Steinmann oder an die Mitglieder des Gemeinderats wenden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind bis Dienstag, 23. Dezember 2025, 16.00 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis und mit Freitag, 2. Januar 2026, bleibt die Verwaltung geschlossen.

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr ab Montag, 5. Januar 2026, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zu bedienen.

Nächste Termine

Neujahrsapéro im Schulzentrum
Sonntag, 4. Januar 2026

Clean-Up-Day
Samstag, 14. März 2026

Jahrmarkt
Freitag, 1. Mai 2026
Samstag, 31. Oktober 2026

Ortsbürgergemeindeversammlung Sommer
Montag, 15. Juni 2026

Einwohnergemeindeversammlung Sommer
Freitag, 19. Juni 2026

Bundesfeier
Samstag, 1. August 2026

Hol- und Bringtag
Samstag, 5. September 2026

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung
Montag, 23. November 2026

Blanko-Abstimmungstermine 2026
8. März 2026
14. Juni 2026
27. September 2026
29. November 2026

Pikett der Bestattungsdienste

Für die Unterstützung der Angehörigen bei Todesfällen ist von der Gemeindekanzlei ein Pikettdienst gewährleistet.

Der Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung unter der Nummer 062 739 12 22 gibt jeweils Auskunft über die Zuständigkeiten und das Vorgehen. Wichtig ist, im Falle eines Todesfalls am besten bereits vor der Kontaktaufnahme mit der Wohngemeinde der verstorbenen Person, mit einem Bestattungsinstitut in Kontakt zu treten.

Zwei Frauen, zwölf Jahre Engagement; Anja Gestmann und Trudy Müller verabschieden sich aus dem Gemeinderat



Am 1. Januar 2014 traten die beiden Gemeinderätinnen ihr Amt gemeinsam an und nun verabschieden sich beide per Ende Dezember 2025 nach drei vollen Amtsperioden. Anja Gestmann und Trudy Müller haben beide während der letzten zwölf Jahre die Arbeit des Gemeinderats mitgestaltet und geprägt. Sie beide waren mit Herzblut und Leidenschaft im Amt und betreuten ihre jeweiligen Dossiers und Ressorts mit viel Erfahrung und im Dienst der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schöftland.

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 wurden die beiden Gemeinderätinnen von ihren Ratskollegen und der Stimmbevölkerung offiziell verabschiedet. Ihre Geschäfte werden an ihre Nachfolgerin Silvana Walther und ihren Nachfolger Patrick Müller übergeben.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich bei beiden Frauen im Namen aller Mitarbeiterinnen sowie der Einwohnerinnen und Einwohner herzlich für das grosse Engagement, die investierte Zeit, die anregenden Gespräche und Diskussionen, die eingebrachten Ideen und das offene Ohr für Anliegen und Bedürfnisse. Ebenso danken wir Anja Gestmann und Trudy Müller für den Mut zu Entscheidungen und das umsichtige Begleiten wichtiger Projekte. Wir wünschen ihnen alles Gute – privat, beruflich und für ihren Alltag in der Gemeinde Schöftland.



Adventsfenster

Ab dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag ein neues Adventsfenster. Das in alle Haushaltungen verteilte Flugblatt verrät, wann und wo im Dorf das nächste Fenster zu sehen ist. Der Lageplan erleichtert das Auffinden der jeweiligen Orte, so dass Sie Ihren abendlichen Spaziergang – oft mit Verpflegung! – problemlos planen und geniessen können. Auf der Website www.schoeftland.ch werden zudem die Fotos im virtuellen Adventskalender veröffentlicht.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 – stillle Wahlen

In Anwendung von § 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) hat das Wahlbüro die angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten für die Amtsperiode 2026–2029 bereits im Spätsommer in stiller Wahl gewählt. Dies, da nur so viele Kandidaturen, wie Sitze zu vergeben sind, bei der Gemeindekanzlei eingelangt sind. Somit wurden die folgenden Kommissionen, welche per Januar 2026 teilweise durch Mitglieder ergänzt werden, die vom Gemeinderat noch zu wählen sind, wie folgt besetzt:

Elektrizitäts- und Wasserkommission ELWA (3 Sitze)

- Hächler Urs, 1956, FDP, bisher
- Matter Adrian, 1964, parteilos, bisher
- Gafner Michael, 1984, parteilos, neu

Planungskommission (3 Sitze)

- Kiener Adrian, 1966, parteilos, bisher
- Lischer Daniel, 1967, SVP, bisher
- Rüfenacht Reto, 1990, FDP, bisher

Finanzkommission (5 Sitze)

- Suter Pascal, 1965, SVP, bisher
- Müller Mathias, 1981, FDP, bisher
- Steffen Michaela, 1974, SVP, bisher
- Rohr Christian, 1973, FDP, bisher
- Scicchitano David, 1981, parteilos, neu

Steuerkommission (3 Sitze)

- Maurer Hans, 1953, SVP, bisher
- Gnädinger Zemp Ursula, 1956, parteilos, bisher
- Kinzel Georg, 1968, parteilos, bisher

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

- Bossard Pascal, 1988, SVP, bisher

Stimmenzählende (3 Sitze)

- Hächler Brigitte, 1960, FDP, bisher
- Villiger Juliana, 1963, FDP, bisher
- Müller Julian, 2006, parteilos, neu

Stimmenzählende-Ersatz (3 Sitze)

- Hagenbuch Ursula, 1955, parteilos, bisher
- Treier Alexandra, 1989, FDP, bisher
- Freiburghaus Carmen, 1986, parteilos, neu

Entsorgungskalender 2026 in neuem Design

Der Entsorgungskalender unserer Gemeinde erscheint für das Jahr 2026 in einem neuen, übersichtlicheren Layout. Ziel der Neugestaltung ist es, die Informationen zu den Abfuhrterminen und generell zum Thema Entsorgung in der Gemeinde Schöftland noch klarer und benutzerfreundlicher zu präsentieren.

Wie gewohnt wird der Entsorgungskalender rechtzeitig vor dem Jahreswechsel an alle Haushalte verteilt. In dieser Ausgabe der Schöftler Nachrichten finden Sie zudem die ersten Termine der Grünabfuhr.

Der Gemeinderat und die regionale Bauverwaltung hoffen, dass Ihnen das neue Design gefällt und die Handhabung im Alltag noch einfacher macht.

Diese und weitere Informationen sind auch auf der Website der Gemeinde Schöftland unter schoeftland.ch abrufbar.

Anpassung der Kommissionsstrukturen per Ende 2025

Im Zuge der laufenden Überprüfung der gemeindeeigenen Gremien hat der Gemeinderat entschieden, die Bibliothekskommission, die Friedhofskommission, die Landwirtschaftskommission sowie die Betriebskommission Sportanlagen Rütimatten per Ende der laufenden Amtsperiode 2022–2025 aufzulösen.

In den vergangenen Jahren haben sich die Zuständigkeiten und Aufgaben der vorgenannten Kommissionen zunehmend in die entsprechenden Fachabteilungen der Verwaltung verlagert. Damit können Themen heute direkter, effizienter und mit klaren Verantwortlichkeiten bearbeitet werden. Mit der Auflösung der vier Kommissionen wird die Organisation der Gemeinde verschlankt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst – mit dem Ziel, Entscheidungswege zu verkürzen und die fachliche Bearbeitung zentral zu bündeln.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den bisherigen Kommissionsmitgliedern für ihr wertvolles Engagement und ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde. Die geleistete Arbeit hat wesentlich dazu beigetragen, die Grundlage für die nun etablierten Strukturen in der Verwaltung zu schaffen.

Digitalisierung des Baugesuchsverfahrens; ab 2026 erfolgen Baueingaben nur noch online

Im neuen Jahr wird das Baugesuchsverfahren grundlegend modernisiert. Alle Baugesuche, welche bei der regionalen Bauverwaltung und den betreuten Aussengemeinden eingereicht werden sollen, müssen mit der digitalen Baugesuchsabwicklung (DIBA) erfolgen.

Die Einführung der neuen digitalen Plattform erfolgt grundsätzlich im ganzen Kanton Aargau und wird vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt den Gemeinden ausdrücklich empfohlen. Ziel der Umstellung ist es, die administrativen Abläufe zu vereinfachen, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und die vorhandenen Ressourcen gezielter einzusetzen. DIBA wurde im Auftrag des Kantons in Zusammenarbeit mit einem privaten Softwareanbieter entwickelt. Das System ermöglicht einen einheitlichen, durchgängigen Ablauf von der Einreichung durch die Bauherrschaft über die beteiligten Architekturbüros bis hin zu den Gemeinden und kantonalen Fachstellen.

In der Planungs- und Baupraxis wird heute bereits ohnehin fast ausschliesslich digital gearbeitet und Pläne elektronisch erstellt. Die Lösung eines digitalen Baugesuchsprozesses erleichtert so die Arbeit der Planungs- und Architekturbetriebe massgeblich. Mit DIBA wurde eine zeitgemäss und nachhaltige Lösung geschaffen, welche die Papierberge in den Büros reduzieren wird. Dennoch ist es in einer ersten Phase notwendig, ein Exemplar des Baugesuchs zusätzlich zum elektronischen Gesuch auch in Papierform (u.a. für die öffentliche Baugesuchsauflage) einzureichen.

Die finanziellen Mittel für die Einführung des neuen Systems sind im Budget 2026 der Einwohnergemeinde eingeplant. Mit der Umsetzung von DIBA macht die Bauverwaltung einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, bürgernahen und effizienten Verwaltung. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der regionalen Bauverwaltung, 062 739 12 52 oder bauverwaltung@schoeftland.ch, gerne zur Verfügung.

Für weiterführende Informationen können Sie den folgenden QR-Code scannen: www.ag.ch/de/themen/planen-bauen/baubewilligungen/diba

Personelle Veränderungen beim Kies- und Sandwerk Hubel

Nach über zwei Jahrzehnten personeller Konstanz kommt es im Kies- und Sandwerk Hubel zu bedeutenden personellen Veränderungen: Peter Zürcher, langjähriger Betriebsleiter, tritt Ende Januar 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge wird Peter Freiburghaus übernehmen. Der aktuelle stellvertretende Betriebsleiter, arbeitet ebenfalls seit 2002 im Betrieb und greift auf umfassende Erfahrung zurück.

Peter Zürcher übernahm die Leitung des Kies- und Sandwerks Hubel am 1. Januar 2002. Seither prägte er das Werk während seiner 24-jährigen Tätigkeit als Betriebsleiter massgeblich und betreute zahlreiche Projekte sowie Entwicklungsschritte mit grossem Engagement. Der Gemeinderat und die Ortsbürgergemeinde Schöftland sprechen Peter Zürcher ein grosses Dankeschön aus: Für seinen ausserordentlichen Einsatz, für seine beeindruckende Betriebstreue und für das über all die Jahre hinweg gelebte Verantwortungsbewusstsein. Schon heute wünscht ihm der Gemeinderat eine geruhsame Zeit voller Freude, Gesundheit und neuer Erlebnisse.

Die Nachfolge in der Betriebsleitung übernimmt per Februar 2026 Peter Freiburghaus, der ebenfalls seit über 20 Jahren dem Kies- und Sandwerk angehört und in den letzten 18 Jahren als Betriebsleiter-Stv. tätig war. Mit seiner langjährigen Erfahrung ist eine fachlich kompetente und reibungslose Übergabe der Betriebsleitung sichergestellt. Die Nachfolge als stellvertretender Betriebsleiter von Peter Freiburghaus wird betriebsintern durch Alfred Baumann übernommen. Zudem konnte die vakante Stelle im Team bereits besetzt werden, um die Kontinuität in allen Bereichen sicherzustellen.

Das Team des Kies- und Sandwerks Hubel steht im Jahr 2026 damit vor einem grösseren Umbruch und blickt, genau wie der Gemeinderat und die Ortsbürgergemeinde, zuversichtlich in die Zukunft.



Beendigung Vertragsverhältnis mit Uerkheim im Betreibungs- und Zivilstandswesen

Der Gemeinderat Uerkheim hat bereits im Frühjahr 2023 die Verträge für die Zusammenarbeit im Betreibungs- und Zivilstandswesen mit den beiden regionalen Ämtern in Schöftland gekündigt. Die Kündigung greift per Ende Dezember 2025. Der Gemeinderat Uerkheim möchte Synergien nutzen und seine bestehenden nachbarschaftlichen Beziehungen mit der Stadt Zofingen stärken. So wird die Gemeinde Uerkheim ab 1. Januar 2026 dem Betreibungs- sowie dem Zivilstandamt Zofingen angeschlossen.

Für die beiden Ämter der Gemeindeverwaltung Schöftland bedeutet dies eine minimale Reduktion der Zuständigkeiten nach Einwohnerzahlen. Gemäss kantonaler Statistik war das **regionale Zivilstandamt** Schöftland 2004 noch für 20454 Einwohnerinnen zuständig. Per Ende 2023 lag die Zuständigkeit bereits bei 26671 Personen. Der Weggang der Gemeinde Uerkheim betrifft 1435 Personen. In Zusammenhang mit dem Wechsel der Zuständigkeiten für die Gemeinde Uerkheim wurden die Pensen bei den Mitarbeiterinnen des regionalen Zivilstandamtes bereits angepasst und gesamthaft um 10 Stellenprozent reduziert.

Anders sieht die Situation beim **regionalen Betreibungsamt** aus. Von insgesamt über 7100 Betreibungsbegehren und rund 6500 ausgestellten Zahlungsbefehlen im Jahr 2024 nimmt die Gemeinde Uerkheim mit knapp 350 Betreibungsbegehren und 281 Zahlungsbefehlen einen eher geringen Anteil der Geschäftsfälle ein. Gemäss dem kantonalen Betreibungsinspektorat gilt das regionale Betreibungsamt Schöftland, auch nach Abgabe der Zuständigkeit für die Gemeinde Uerkheim, als unterbesetzt. Um die kantonalen Empfehlungen zu erfüllen und die Mitarbeitenden vor dauerhaften Überlastungen zu schützen, wurde per Januar 2026 eine weitere Stelle im Bereich Sachbearbeitung geschaffen.

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Gerne erinnern wir daran, dass auf den Gemeindestrassen nur ein reduzierter Winterdienst, d.h. auf ebenen Strassen lediglich eine Weissräumung, durchgeführt wird. Gemäss Verordnung über die Verkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören den Winterdienst und laufen zudem Gefahr, durch die Arbeiten beschädigt zu werden. Bei Kollisionen mit solch parkierten Fahrzeugen, die den Winterdienst beeinträchtigen, kann der Fahrzeughalter haftbar gemacht werden. Um Sachschäden möglichst zu vermeiden, wird nur an Orten gepfadet, wo kein Risiko besteht. Strassen, die wegen abgestellter Fahrzeuge ungepflegt bleiben, werden erst bearbeitet, wenn es die Umstände erlauben. Es ist deshalb im Interesse jedes Fahrzeughalters, wenn das Gefährt rechtzeitig auf privatem Grund parkiert wird.

Elektrizitätsversorgung Schöftland liefert auch im Jahr 2026 puren Schweizer Wasserstrom und führt einen Einheitstarif ein

Dank um zirka 18% tieferen Energiebeschaffungskosten, tieferen Kosten des Vorlegers (16kV-Netzebene der AEW Energie AG) sowie den insgesamt leicht tieferen Tarifen der Swissgrid AG für die Systemdienstleistung und für die Stromreserve des Bundes können die Tarife 2026 für Haushalts- und Gewerbekunden in der Grundversorgung um 5% bis 12,8% gesenkt werden. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt H4 bedeutet dies Minderkosten von Fr. 65.– pro Jahr. Für einen Gewerbetrieb C3 resultieren daraus Minderkosten von Fr. 1462.– pro Monat / Fr. 17544.– pro Jahr.

Der Vorleger, die AEW Energie AG, Aarau, hat die Preise für die 16kV-Netznutzung, die der Elektrizitätsversorgung Schöftland verrechnet werden, leicht gesenkt und einen Einheitstarif eingeführt. Durch die Verschiebung der Verbraucherprofile und der Netzbelastrung infolge der Einspeisung durch Photovoltaikanlagen wird auch die EV-Schöftland auf 2026 einen Einheitstarif einführen.

Die Preise für die Netznutzung ehemalig Zone 1 (Hochtarif) wurden um 17,05% bis 21% gesenkt und in der ehemaligen Zone 2 (Niedertarif) um 4,88% bis 28,27% angehoben. Ab 2026 gilt für die Netznutzung ein Einheitstarif.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid wurden von 0.55 Rp./kWh auf 0.27 Rp./kWh um 50% gesenkt. Die Abgaben für die Stromreserve gemäss Winterreserveverordnung wurden von 0.23 Rp./kWh auf 0.41 Rp./kWh um 78% angehoben. Ab 2026 werden zusätzlich die solidarisierten Kosten von 0.05 Rp./kWh verrechnet.

Die Energiepreise können aufgrund von zirka 18% tieferen Beschaffungskosten am Strommarkt entsprechend gesenkt werden. Die Grundpreise konnten belassen werden. Die Messkosten werden neu separat ausgewiesen.

Bei den reinen Netzkunden wurden die Preise für die Netznutzung bei Netzebene-7-Kunden für die ehemalige Zone 1 (Hochtarif) belassen und für die ehemalige Zone 2 (Niedertarif) um 4,88% angehoben. Bei den Netzkunden auf der Netzebene 5 wurden die Preise für die ehemalige Zone 1 (Hochtarif) belassen und in der ehemaligen Zone 2 (Niedertarif) um 28,27% angehoben. Bei den grössten Kundengruppen Haushalte und den Gewerbekunden wird der Preis insgesamt um 12,05% beziehungsweise um 14,62% gesenkt.

Die Herkunftsachweise HKN Wasser Schweiz konnten für das Jahr 2026 zu sehr attraktiven Konditionen eingekauft werden und sind im Energiepreis enthalten. Somit liefert die Elektrizitätsversorgung Schöftland allen Kunden im Jahre 2026 erneut annähernd 100% Wasserstrom, der in der Schweiz produziert wurde.

Es wird mit einer weiteren Stabilisierung der Energiemarkte und ab 2027 mit einer stabilen bis rückläufigen Preisentwicklung bei der Energiebeschaffung gerechnet.

In den nächsten Jahren sind weiter hohe Investitionen (aufgrund der Energiestrategie des Bundes) in die bis 2027 umzusetzende und gesetzlich vorgeschriebene intelligente Messtechnik (Smart Meter) sowie den Ausbau der Netzinfrastruktur notwendig, damit die Anforderungen der dezentralen Energieproduktion mit Photovoltaikanlagen, Elektromobilität, Zubau von Wärmepumpen usw. erfüllt werden können.

Hohe Rückvergütungen für erneuerbare Energie aus Photovoltaikanlagen

Der Tarif für die Rücklieferung von erneuerbarer Energie (Tarif EVS p.e en-26) aus Photovoltaikanlagen wurde auf 11 Rp./kWh (inklusive Abgeltung für den HKN-Herkunftsachweis) angepasst. Dadurch soll der Anreiz für den Zubau von Photovoltaikanlagen und Batterie-Speicheranlagen im Netz der EV-Schöftland erhöht und die Energiestrategie 2050 umgesetzt werden. Die Elektrizitätsversorgung ist weiter bestrebt, die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie durch den Zubau von eigenen Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet in den nächsten Jahren kontinuierlich zu erhöhen und den gesamten Energiefluss mittels des in Planung stehenden BESS (Batterie Speicher System) aktiv zu optimieren.

Anpassung der Wasserverbrauchsgebühren (Wasserpreis) per 1. Januar 2026

Die Wasserverbrauchsgebühr wird per 1. Januar 2026 von derzeit Fr. 1.50 pro Kubikmeter auf Fr. 1.80 pro Kubikmeter erhöht. Gründe für die Anpassung sind die teilweise umgesetzten sowie die bewilligten Bauprojekte im Bereich der Wasserversorgung, die mit erheblichen Investitionen verbunden sind.

Projekte wie das Stufenpumpwerk zwischen Muhen und Hirschthal oder die Quellschutzmassnahmen an der vorderen und hinteren Suhre dienen der langfristigen Sicherstellung einer zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Wasserversorgung für die Bevölkerung.

Der Antrag zur Gebührenerhöhung wurde von der Elektrizitäts- und Wasserkommission ELWA beim Gemeinderat beantragt und ausführlich begründet, sodass dieser nach eingehender Prüfung die Preis-erhöhung von 20% per 1. Januar 2026 genehmigte. Die Preiserhöhung wurde zudem vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Preisüberwachung ÖV, Wasser/Abwasser, Banken und Versicherung, geprüft. Mit der Anpassung der Wasserverbrauchsgebühr soll die Finanzierung der laufenden und der geplanten Investitionen nachhaltig sichergestellt werden.

Robidog-Säcke

Saubere Gemeindestassen, Spielplätze, Sportanlagen und vor allem auch Gehwege und Trottoire sind nicht nur der Bevölkerung, sondern auch dem Gemeinderat ein Anliegen. Im Sinne einer allgemeinen Erinnerung bittet der Gemeinderat die Hundehalterinnen und Hundehalter, für die Entsorgung des Hundekots die dafür vorgesehenen Robidog-Entsorgungsstellen zu nutzen. Die Robidog-Säcke können an jeder Entsorgungsstelle kostenlos bezogen werden. Auch die Einwohnerdienste, EG im Schloss, geben die Säcke Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schöftland kostenlos ab. Der Werkhof gewährleitet eine regelmässige Leerung der «Robidogs».

Save the Date: 60 Jahre SUHRENTAL Alterszentrum



Das SUHRENTAL Alterszentrum wird 2026 60 Jahre alt. Zu diesem Anlass ist eine Jubiläumsfeier geplant. Weitere Informationen werden rechtzeitig folgen.

Datum: Freitag, 3. Juli 2026, bis Sonntag, 5. Juli 2026

Ort: SUHRENTAL Alterszentrum
Birkenweg 5
5040 Schöftland

Zeit:
Detailprogramm folgt

Einladung zum traditionellen Neujahrsapéro

Auch in diesem Jahr hat sich der Handwerker- und Gewerbeverein Schöftland und Umgebung verdankenswerter Weise bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöftland am

Sonntag, 4. Januar 2026, ab 11 Uhr bis 13 Uhr im Schulzentrum

für die ganze Bevölkerung einen **Neujahrsapéro** durchzuführen. Der Anlass wird vom Gemeinderat offeriert.

Die Veranstalter freuen sich, mit zahlreichen Gästen ins neue Jahr zu starten und gemeinsam anzustossen. Sind auch Sie dabei? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schauen Sie einfach vorbei und geniessen sie den geselligen Anlass mit uns.



Austausch mit Gemeindeammann Thomas Buchschacher



Der Gemeinderat legt Wert auf den direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Gemeindeammann **Thomas Buchschacher** steht Ihnen bei Fragen, Anliegen oder Ideen gerne telefonisch unter 079 333 32 25 oder per E-Mail thomas.buchschacher@schoeftland.ch zur Verfügung. Ob Sie einen Vorschlag einbringen, eine Rückmeldung geben oder einfach den Rat des Gemeinderates einholen möchten – zögern Sie nicht, sich zu melden. Auf Wunsch und nach Voranmeldung ist auch ein persönliches Gespräch möglich. Thomas Buchschacher freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Xunds Schöftle: Schöftland macht Pause – und blickt stolz zurück



Das **Coop Gemeinde Duell von «schweiz.bewegt»** ist der grösste Bewegungswettbewerb der Schweiz. Ziel ist es, die Bevölkerung mit Spiel, Spass und Gemeinschaft in Bewegung zu bringen – jede Minute zählt und fließt in die Rangliste der teilnehmenden Gemeinden ein. Schöftland hat in den vergangenen zwei Jahren am Coop Gemeinde Duell teilgenommen – und dabei gleich zweimal den hervorragenden 6. Rang unter mehr als 200 Gemeinden seiner Kategorie erreicht. Ein grosser Erfolg, auf den wir mit Stolz zurückblicken!

Das Team von **Xunds Schöftle** bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, dem Alterszentrum, der Schule und der gesamten Bevölkerung für ihr grossartiges Engagement, das Schöftland in Bewegung gebracht hat. Im Jahr 2025 stand nebst dem schweizweiten Ranking erstmals auch die bewegteste Schulklasse im Zentrum. Gewonnen haben: Primarstufe Klasse P5a (C. Arnet) und Oberstufe Klasse 2. Bez (R. Holenstein/T. Walther). Die Siegerklassen durften sich über ein feines Klassenznüni und einen spannenden Bowlingnachmittag im Cinema 8 freuen – grosszügig gesponsert durch das Alterszentrum Schöftland.

2026 legt Schöftland eine Pause ein. Ob wir beim Coop Gemeinde Duell ein drittes Mal antreten, lassen wir noch offen – doch die Chancen stehen gut, dass Schöftland auch künftig wieder Bewegungsgeschichte schreiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher mitgemacht haben – wir freuen uns schon jetzt auf alles, was kommt.



Die bewegteste Klasse im Rahmen des Coop Gemeinde Duells 2025 (Oberstufe) vor dem Cinema 8 in Schöftland.

Kontakt:

Nicole Segginer, Mitglied Xunds Schöftle, nicole@xunds-schoeftle.ch

Cornelia Bock, Mitglied Xunds Schöftle, cornelia@xunds-schoeftle.ch



Kehrichtabfuhr über die Festtage

Die Kehrichtabfuhr während der Festtage findet normal am **Freitag, 19. Dezember 2025**, statt.
In den zwei darauffolgenden Wochen sind die Abfuhrten aufgrund der Feiertage jeweils am **Samstag, 27. Dezember 2025**, sowie **Samstag, 3. Januar 2026**.

Öffnungszeiten der Multisammelstelle über den Jahreswechsel

Montag, 22. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	13.00–16.30 Uhr
Dienstag, 23. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	13.00–16.30 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	13.00–16.30 Uhr
Samstag, 27. Dezember 2025	09.00–11.00 Uhr	
Montag, 29. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	13.00–16.30 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	13.00–16.30 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember 2025	07.00–12.00 Uhr	

Ab Samstag, 3. Januar 2026, gelten die ordentlichen Öffnungszeiten.

Ordentliche Öffnungszeiten Sammelstelle

Montag–Donnerstag:	07.00–12.00	13.00–16.30 Uhr
Freitag:	07.00–12.00	13.00–16.00 Uhr
Samstag:	09.00–11.00 Uhr	

In dringenden Notfällen bei der Strom- oder Wasserversorgung über die Feiertage nutzen Sie den Pikettdienst: 062 739 12 09

Wichtige Telefonnummern

Polizeinotruf 117

Meldung ungewöhnlicher Vorkommnisse und verdächtiger Wahrnehmungen.

Feuerwehr 118

Ärztliche Notfallnummer Aargau: 0800 401 501

Anrufende werden von medizinisch geschulten Pflegepersonen direkt dem diensthabenden Notfallarzt oder dem nächstgelegenen Notfallzentrum zugewiesen. Erste Anlaufstelle ist und bleibt jedoch der Hausarzt oder seine Stellvertretung.

Störungsdienst Elektro und Wasser: 062 739 12 09

Jahrespauschal-Vignetten Grünabfuhr

Die Pauschal-Gebührenmarken (gültig vom 1. März 2026 bis 28. Februar 2027) können per E-Mail an empfangsbuero@schoeftland.ch oder mit dem unten angefügten Talon persönlich beim Empfangsbüro bestellt werden.

Die bestellten Vignetten werden im Februar 2026 gegen Rechnung zugestellt. Keinen Bestellschein einzureichen braucht, wer sich im Vorjahr bereits für die automatische Zustellung registriert hat.

Bestellschein für Grünabfuhr-Jahrespauschal-Vignette

Absender/in / Besteller/in

- Vignette für 40-l-Kübel zu Fr. 34.–
- Vignette für 110–140-l-Container zu Fr. 110.–
- Vignette für 220–240-l-Container zu Fr. 200.–
- Vignette für 660-l-Container zu Fr. 460.–

Schöftland,

- Soll diese Vignette in Zukunft jährlich automatisch zugestellt werden?
 Ja
 Nein

Unterschrift

Redaktion
Gemeindekanzlei Schöftland

Gestaltung/Umsetzung
merkur medien ag, 4900 Langenthal



Vielfalt ist zentral

Gemeinde Schöftland
Bahnhofstrasse 5, Postfach 35, 5040 Schöftland
Telefon 062 739 12 12, schoeftland.ch

Personalveränderungen im Gemeinbetrieb

Der Gemeinderat und das Personal heissen die neuen Mitarbeitenden der Gemeinde Schöftland herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem vielseitigen Arbeitsumfeld.

Stellenantritte 2025:

Livia Beqiraj, regionale Bauverwaltung, per 1. Januar 2025
 Claudia Probst, Bibliothek, per 1. Januar 2025
 Marlies Dürst, Soziale Dienste, per 1. März 2025
 Mano Kaschkus, Schwimmbad, per 1. April 2025
 Marc Sommerhalder, Werkhof/Liegenschaften, per 1. August 2025
 Fiona Roth, Lernende, per 11. August 2025
 Sacha Wirz, Kies- und Sandwerk Hubel, per 1. November 2025
 Julian Müller, Regio Steueramt, per 1. November 2025
 Susanne Schlatter, Einwohnerdienste/Regio Steueramt, per 1. Dezember 2025
 Céline Villiger, regionales Betreibungsamt, per 1. Dezember 2025

Stellenaustritte 2025:

Quirin Bohni, Schwimmbad, per 30. April 2025
 Roger Heuberger, Schwimmbad, per 30. September 2025
 Shanaja Squindo, Einwohnerdienste/Regio Steueramt, per 31. Dezember 2025
 Sandra Weber, regionales Betreibungsamt, per 31. Dezember 2025

Pensionierung 2025:

Janine Baumann, Hauswartin Schloss, 31. Dezember 2025

Der Gemeinderat und das Personal danken den austretenden Mitarbeitenden bestens für deren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Schöftland und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen von Mitarbeitenden 2025:

Rahel Krauss, Abteilung Finanzen	5 Jahre
Daniela Flury, regionale Bauverwaltung	5 Jahre
Karin Baumberger, Schulverwaltung	5 Jahre
Pascal Ramseier, ARA	10 Jahre
Nicole Morgenthaler, Regio Steueramt	10 Jahre
Janine Baumann, Hauswartin Schloss	15 Jahre
Christian Felder, regionaler Bauverwalter	15 Jahre
Susanne Scicchitano, Regio Steueramt	20 Jahre
Peter Freiburghaus, Kies- und Sandwerk Hubel	25 Jahre

Lehrlingswahl

Im August 2026 wird Shayenne Tobler, wohnhaft in Reitnau, die Lehre zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung beginnen.

Grünabfuhr 2026

Die ersten Grünabfuhrten im neuen Jahr finden jeweils am Mittwoch, 7. und 21. Januar, sowie am 4. und 18. Februar 2026 statt. Die weiteren Daten sind dem Entsorgungskalender 2026 oder dem Abfuhrplan auf der Gemeindewebsite zu entnehmen. Der Entsorgungskalender 2026 wird die Haushalte Ende Jahr erreichen.

Weihnachtsbäume werden an der Grünabfuhr vom 7. Januar 2026 gratis mitgenommen.
Für die Grünabfuhr sind alle Dekorationen wie Engelshaar usw. zu entfernen.

Öffnungszeiten Bibliothek über die Festtage

Bis und mit Samstag, 20. Dezember 2025, gelten die normalen Öffnungszeiten.

Während der Feiertage und der Schulferien ist die Bibliothek wie folgt offen:

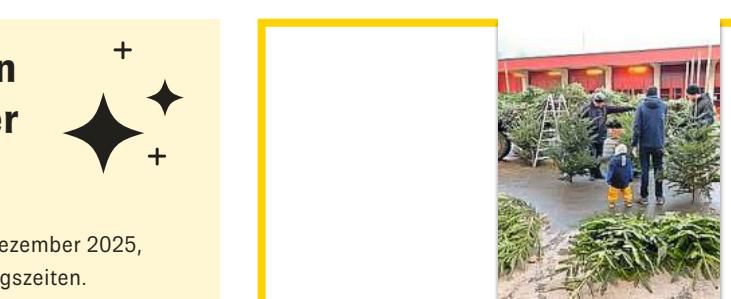
Montag, 22. Dezember 2025, 17–19 Uhr
 Samstag, 27. Dezember 2025, 10–12 Uhr
 Montag, 29. Dezember 2025, 17–19 Uhr
 Samstag, 3. Januar 2026, 10–12 Uhr

Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir gerne wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame und lichtvolle Weihnachtszeit sowie einen gesunden Start in das neue Jahr.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr 2026.

Ihr Bibliotheksteam



Gratis Weihnachtsbaumabgabe 2025

Auch in diesem Jahr wird pro Haushalt ein Weihnachtsbaum gratis abgegeben. Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet statt am **Samstag, 20. Dezember 2025**, 8.00–10.30 Uhr beim Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse. Den Bon für den Bezug des Weihnachtsbaumes finden Sie nachstehend. Ohne Bon beträgt der Verkaufspreis Fr. 5.–/Lfm.

Gutschein

zum Bezug von
1 Weihnachtsbaum
 am Samstag, 20. Dezember 2025,
 von 8.00 bis 10.30 Uhr
 beim Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse

